

**Botschaft des Abwasserverbandes Region Kerzers  
an die Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden**

Volksabstimmung an der Urne vom 10. Februar 2019 für die freiburgischen Gemeinden bzw. an den Gemeindeversammlungen für die bernischen Gemeinden.

**ARA Region Kerzers:**

**Ableitung, Um- und Rückbau;**

- **Baukredit Pumpwerk und Abwassertransportleitung**
- **Baukredit Um- und Rückbau ARA Region Kerzers (Hebwerk, Regenbecken)**
- **Einkaufssumme an den Abwasserverband ARA Region Murten**

1. Warum ein Volksbeschluss? .....	3
2. Das Wichtigste auf einen Blick.....	4
3. Ausgangslage .....	5
4. Neues Pumpwerk Kerzers .....	6
5. Neue Abwassertransportleitung.....	8
6. Einkaufssumme.....	10
7. Vorteile der Ableitung ARA Region Kerzers und der neuen ARA Seeland Süd .....	11
8. Zusammenstellung der Kosten und Folgekosten .....	12
9. Was geschieht bei einer Ablehnung? .....	14
10. Antrag und Abstimmungsfrage .....	16

### Hinweis

Das Gesamtprojekt ARA Seeland Süd ist darauf ausgelegt, dass die Abwässer der Abwasserverbände ARA Region Kerzers und ARA Region Murten gemeinsam in der neuen ARA Seeland Süd gereinigt werden. Damit verbunden ist der Bau einer Ableitung von der heutigen ARA Region Kerzers nach Muntelier sowie der Rück- und Umbau der Anlage zu einer Pumpstation mit Regenwasserbehandlung.

Der Teil der Ableitung Kerzers-Galmiz und der Umbau der ARA Region Kerzers zur Pumpstation mit Regenwasserbehandlung werden durch den Abwasserverband Region Kerzers finanziert. Die vorliegende Botschaft bezieht sich auf diese Projekte sowie die Einkaufssumme des Abwasserverbandes Region Kerzers an den Abwasserverband Region Murten.

Der Teil der Ableitung Galmiz-Muntelier wird vom Abwasserverband Seeland Süd finanziert. Die Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Seeland Süd stimmte der Vorlage am 27. November 2018 einstimmig zu.

Für den Um- und Neubau der ARA Seeland Süd wurde eine separate Botschaft erstellt, welche der Bevölkerung der an den neuen Abwasserverband Seeland Süd angeschlossenen Gemeinden (also alle bisher an den Abwasserverband Region Kerzers oder an den Abwasserverband Region Murten angeschlossenen Gemeinden) zugestellt wurde. Darüber wird ebenfalls am 10.02.2019 abgestimmt.

# 1. Warum ein Volksbeschluss?

Im Jahr 2016 haben die beiden Abwasserverbände ARA Region Murten und ARA Region Kerzers beschlossen, die Reinigung der anfallenden Abwässer zukünftig gemeinsam wahrzunehmen. In der Folge wurde der Abwasserverband Seeland Süd gegründet. Sämtliche Mitgliedsgemeinden haben die Statuten des neuen Verbandes in ihren Gemeindeversammlungen resp. Generalratssitzungen genehmigt. Die Planungsvereinbarung sowie die Fusionsvereinbarung wurden von den Delegiertenversammlungen der Abwasserverbände genehmigt.

Der Abwasserverband Region Kerzers ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft. Gemäss Statuten des Verbandes (Art. 41 Abs. 3) unterliegen Investitionen, welche den Betrag von CHF 1.5 Mio. übersteigen, dem obligatorischen Referendum und müssen im Rahmen einer Abstimmung dem Stimmvolk vorgelegt werden.

Die bernischen Verbandsgemeinden Ferenbalm, Golaten (Gemeindefusion mit Kallnach per 01.01.2019), Gurbrü und Wileroltigen unterstehen betreffend Beschlussfassung dem kantonal-bernischen Recht. Demnach sind die Bestimmungen gemäss Gemeinde-reglement dieser Gemeinden massgebend. Diese sehen für Entscheide auf Gemeinde-ebene die Beschlussfassung an der Gemeindeversammlung vor. Aus diesem Grund haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der bernischen Mitgliedsgemeinden an einer Gemeindeversammlung über die Vorlage zu befinden.

## Die Abstimmungsfragen lauten:

1. Wollen Sie dem Kreditbegehren über CHF 7.940 Mio. inklusive 7.7% MwSt. für Pumpwerk und Abwassertransportleitung Kerzers-Galmiz zustimmen?
2. Wollen Sie dem Kreditbegehren über CHF 2.965 Mio. inklusive 7.7% MwSt. für den Rück- und Umbau der Anlage zu einer Pumpstation mit Regenwasserbehandlung zustimmen?
3. Wollen Sie dem Kreditbegehren über CHF 6.355 Mio. inklusive 7.7% MwSt. für die Einkaufssumme an den Abwasserverband Region Murten zustimmen?

## **Die Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Region Kerzers stimmte den drei Vorlagen am 25. Oktober 2018 wie folgt zu:**

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 1. Pumpwerk und Abwassertransportleitung: | 15 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme  |
| 2. Um- und Rückbau ARA Region Kerzers:    | 16 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen |
| 3. Einkaufssumme:                         | 16 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen |

## 2. Das Wichtigste auf einen Blick

**Die Infrastruktur der ARA Region Kerzers ist in die Jahre gekommen und genügt den zukünftigen Anforderungen nicht mehr. Es besteht dringender Handlungsbedarf, da ihre Reinigungskapazität an die Grenzen stösst und die Einleitbewilligung in den Erligraben spätestens Ende 2020 ausläuft. Zukünftig soll das Abwasser der ARA Region Kerzers auf der neuen ARA Seeland Süd behandelt werden.**

Eine von den Kantonen Freiburg und Bern im Jahr 2010 in Auftrag gegebene Regionalstudie hat ergeben, dass ein Zusammenschluss der beiden ARA zur ARA Seeland Süd am Standort der heutigen ARA Region Murten die ökonomisch wie auch ökologisch beste Lösung ist.

Am Standort der heutigen ARA Region Kerzers soll ein Pumpwerk erstellt werden, mit dessen Hilfe das Abwasser nach Muntelier transportiert wird. Die durch den Abwasserverband Region Kerzers neu zu erstellende Transportleitung von Kerzers nach Galmiz hat eine Gesamtlänge von 3.9 km. Der zweite Teil der neuen Transportleitung von Galmiz nach Muntelier mit Anschluss an die neue ARA Seeland Süd mit einer Länge von 1.8 km wird gemeinsam mit dem ersten Teil projektiert und ausgeführt, wird aber durch den Abwasserverband Seeland Süd finanziert. Die Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Seeland Süd hat den entsprechenden Kredit am 27. November 2018 genehmigt.

Die ARA Region Kerzers reinigt heute das Abwasser von 10 Gemeinden. Diese umfassen rund 10'000 angeschlossene Einwohner (E). Dazu kommt Abwasser aus Gewerbe und Industrie, dessen Schmutzfracht ungefähr 20'000 Einwohnern entspricht. Das Abwasser der insgesamt 30'000 Einwohnerwerte (EW) soll auf der neuen ARA Seeland Süd in Muntelier gereinigt werden. Über den Baukredit für den Umbau und Neubau der ARA Seeland Süd wird separat abgestimmt.

### 3. Ausgangslage

**Die ARA Region Kerzers leitet in den Erligraben ein, welcher ein schwacher Vorfluter ist. Die Einleitbewilligung in den Erligraben läuft 2020 aus und wird vom Amt für Umwelt nicht mehr erneuert.**

Das Verhältnis von gereinigtem Abwasser zum natürlichen Durchfluss des Erligrabens ist zu gross und das eingeleitete gereinigte Abwasser stellt für den Erligraben eine zu grosse Belastung dar. Die ARA Region Kerzers wurde ursprünglich auf 12'280 Einwohnerwerte ausgelegt. Die heutige Belastung beziffert sich auf 25'000 Einwohnerwerte. Die Reinigungsanforderungen können nicht mehr zuverlässig erreicht werden.

Gemäss dem revidierten Gewässerschutzgesetz und der revidierten Gewässerschutzverordnung erfüllt die ARA Region Kerzers zudem die Kriterien für die Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV). Die Anlage steht demnach in der Pflicht, eine zusätzliche Reinigungsstufe zu bauen, die das Abwasser von Mikroverunreinigungen reinigen kann.

Mit einer Ableitung des Abwassers der ARA Region Kerzers und der Behandlung auf der neuen ARA Seeland Süd in Muntelier wird das Abwasser nach heutigem Stand der Technik gereinigt. Zusätzlich verfügt die neue ARA über eine Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV-Stufe) sowie eine erweiterte Phosphorelimination.

Das Pumpwerk und die Abwassertransportleitung werden als Massnahme zur Elimination von Mikroverunreinigungen durch das BAFU subventioniert. Die anderen baulichen Anpassungen auf der ARA Region Kerzers wie der Bau des Regenbeckens, der Umbau des Hebewerkes sowie Abbruch- und Rückbauarbeiten sind hingegen nicht subventionsberechtigt, weshalb das Projekt Ableitung ARA Region Kerzers entsprechend in die folgenden zwei Teilprojekte mit jeweils separatem Baukredit unterteilt wird:

- Pumpwerk und Abwassertransportleitung Kerzers-Galmiz
- Um- und Rückbau ARA Region Kerzers (Hebewerk, Regenbecken)



Abbildung 1: Die bestehende ARA Region Kerzers (Quelle: Google Earth)

## 4. Neues Pumpwerk Kerzers

**Auf dem Areal der bestehenden ARA Region Kerzers wird ein Pumpwerk (PW) für den Abwassertransport nach Muntelier erstellt.**

Bei Trockenwetterzufluss fließen zwischen 25 und 70 l/s auf das Pumpwerk, bei Regenwetter wird die maximale Pumpmenge auf 180 l/s festgelegt. Dabei kommen verschieden grosse Pumpen zum Einsatz. Es sind eine kleine Pumpe für kleine Durchflüsse und eine grosse Pumpe für grosse Durchflüsse vorgesehen. So können die Pumpen jeweils in einem energetisch optimalen Bereich betrieben werden und der Energieaufwand wird minimiert. Beide Pumpen sind redundant ausgeführt. Fällt eine Pumpe aus, steht jeweils eine weitere zur Verfügung.

Fällt bei einem Regenereignis vorübergehend mehr Wasser an, als gefördert werden kann, wird das zusätzliche Wasser in Regenbecken (RB) zurückgehalten. Ergänzend zum bestehenden Regenbecken mit einem Volumen von 260 m<sup>3</sup> wird ein zweites Regenbecken mit einem Volumen von rund 1'000 m<sup>3</sup> neu gebaut. Damit das gesamte Volumen der beiden Regenbecken genutzt werden kann, wird das Mischwasser mit Hilfe von zwei Schneckenpumpen auf ein höheres Niveau gefördert. Eine bestehende Schneckenpumpe wird revidiert, die zweite Schneckenpumpe wird im bestehenden Hebewerk neu eingebaut.

Im Regenwetterfall kann mit diesen Massnahmen wesentlich mehr ankommendes Mischwasser zwischengespeichert werden als bisher. Für den Fall von Entlastungen in den Erligraben wird im neuen Regenbecken ein Siebrechen für den Rückhalt von Grob- und Schwimmstoffen eingebaut. Die daraus resultierende Reduktion der Entlastungen führt zu einer Verbesserung des ökologischen Zustandes des Erligrabens.

Auf dem heutigen Gelände der ARA Region Kerzers wird eine Kadaverannahmestelle betrieben. Diese wird beim Umbau auf dem Areal integriert, durch die Firma "sanima" neu gebaut, finanziert und in der Folge durch die Gemeinde Kerzers betrieben.

Die nicht mehr genutzten Anlageteile der ARA werden rückgebaut und das ARA-Gelände wird grösstenteils renaturiert.

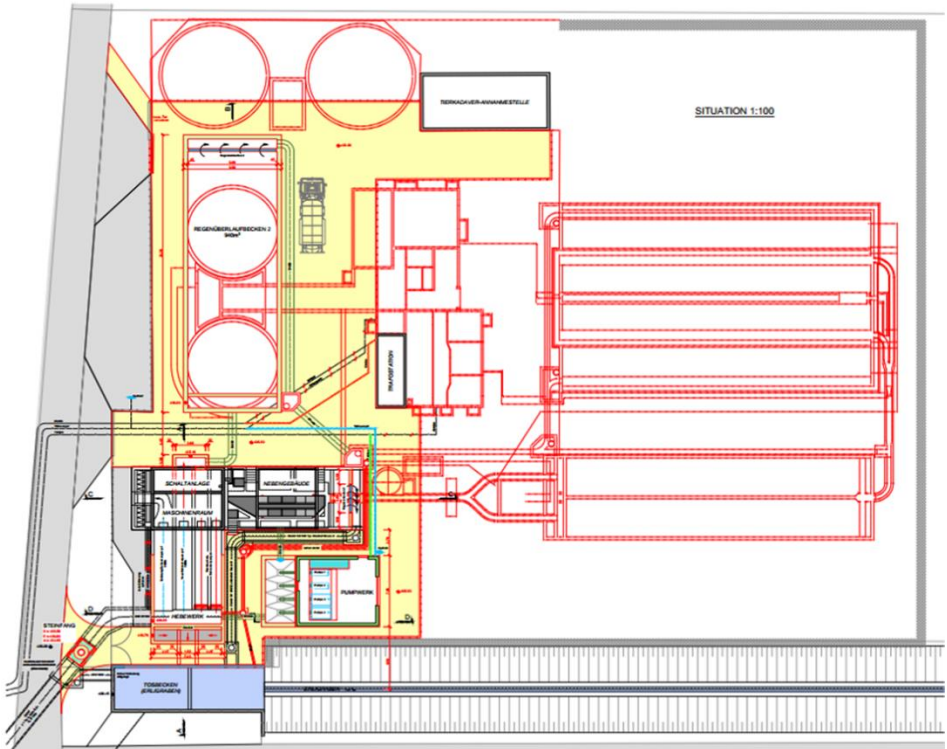


Abbildung 2: Die umgebaute Anlage mit Pumpwerk, Hebewerk und Regenbecken (Rückbau altes Betriebsgebäude, Klärbecken und Schlammbehandlung)

## 5. Neue Abwassertransportleitung

Die projektierte Abwassertransportleitung ist insgesamt 5.7 km lang und führt das Abwasser von der ARA Region Kerzers nach Muntelier zur neuen ARA Seeland Süd. Nach ungefähr 2.5 km wird der höchste Punkt erreicht. Bis dahin steht die Leitung unter Druck. Auf den weiteren 3.2 km fließt das Abwasser im freien Gefälle. Der durch den Abwasserverband Region Kerzers zu genehmigende Kredit deckt den Bau der Transportleitung von der ARA Kerzers bis Galmiz ab (2.5 km Druckleitung und 1.4 km Freispiegelleitung, total 3.9 km). Die Strecke von Galmiz bis Muntelier (1.8 km Freispiegelleitung) wird vom Abwasserverband Seeland Süd finanziert.



Das vorgesehene Leitungstrasse verläuft soweit möglich und sinnvoll entlang von bestehenden Flurwegen und Strassen (öffentlicher Raum) und wird wo immer möglich kostengünstig im Kulturland oder im Rand- oder Bankettbereich verlegt. Die räumliche Koordination der Rohrleitungen wurde so gewählt, dass möglichst wenige Friktionen mit bestehenden Werkleitungen (z.B. Gasleitungen) entstehen.

Die Druckleitung NW400 hat eine Länge von 2.5 km und folgt grösstenteils bestehenden Flurwegen und Strassen. Es sind auf der gesamten Leitungslänge der Druckleitung bis zum Übergangsschacht auf die Freispiegelleitung in gleichmässigen Abständen 7 Zugangsschächte (für Entleerung oder Entlüftung) mit Revisionsstutzen vorgesehen. Aufgrund der Resultate einer Risikoanalyse wurde im Einvernehmen mit den kantonalen Ämtern entschieden, die Druckleitung einfach und nicht redundant zu führen.

Die Freispiegelleitung mit einer Gesamtlänge von 3.2 km und insgesamt 42 Kontrollschächten folgt mehrheitlich bestehenden Flurwegen und Strassen sowie dem Verlauf des SBB-Trassees Kerzers - Muntelier.

Beim vorgesehenen Leitungsverlauf werden landwirtschaftliche Flächen und Bereiche von historischen Bachläufen im Moos, welche im Rahmen von geplanten Hochwasserschutzmassnahmen wieder genutzt werden sollen, weitestgehend gemieden.

Zusätzlich werden folgende lokale Begebenheiten gemäss Vorprüfung durch die kantonalen Amtsstellen berücksichtigt:

- Archäologie: Meidung des Gebietes mit dem römischen Gutshof „Gumi“ im Bereich ARA Region Kerzers
- Natur und Landschaft: Trasse liegt ausserhalb des Perimeters geschützter Bäume im Gebiet Perreten-Grube
- Altlasten: Trasse liegt ausserhalb des Altlastenstandortes im Gebiet Perreten-Grube
- Grundwasser: Trasse liegt ausserhalb der Grundwasserschutzzone im Bereich „Vor Moos“ eingangs Muntelier

Die Leitungsführung wurde hydraulisch so optimiert, dass statische und dynamische Druckverluste in der Druckleitung minimiert und damit der Energiebedarf für die Pumpen möglichst gering gehalten werden kann.

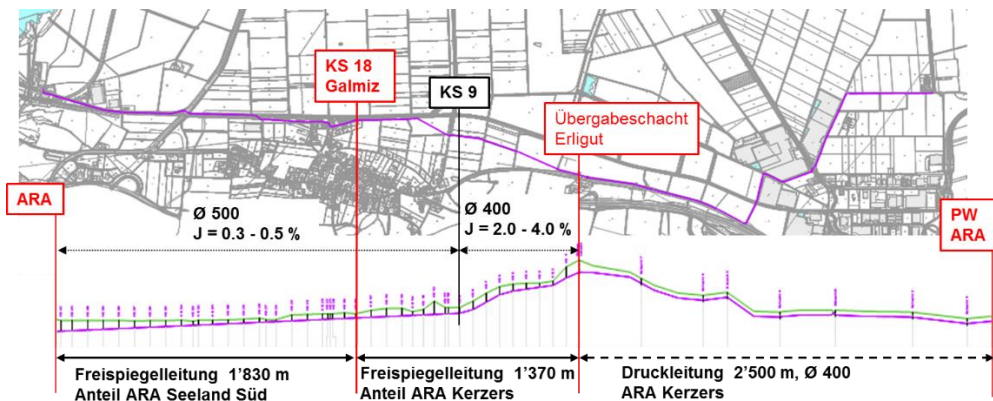


Abbildung 3: Die neue Transportleitung ARA Kerzers - Galmiz - ARA Seeland Süd

Die bestehende Leitung zwischen Galmiz und Muntelier ist sanierungsbedürftig und hat zu wenig Kapazität, um das Abwasser aus Kerzers zusätzlich zu transportieren. Zudem kann durch den Bau einer neuen Leitung der Anschluss der strategischen Arbeitszone Löwenberg gewährleistet werden. Am Anfang der Freispiegelleitung kann zudem das Gebiet Erligut ans Abwassernetz angeschlossen werden.

## 6. Einkaufssumme

Anlässlich der Verbandsgründung ARA Seeland Süd wurde eine Einkaufssumme für den Abwasserverband Region Kerzers an den Abwasserverband Region Murten festgelegt.

Diese Einkaufssumme versteht sich als einmalige Ausgleichszahlung für folgende Posten:

- Miteigentum an der Liegenschaft der ARA Region Murten in Muntelier
- Nach dem Umbau weiterhin gemeinsam genutzte bestehende Anlageteile der ARA Region Murten auf der neuen ARA Seeland Süd, wie zum Beispiel das weitergenutzte Betriebsgebäude, weiter genutzte Wasserbecken sowie die Auslaufleitung und die Notauslaufleitung in den Murtensee.

## **7. Vorteile der Ableitung ARA Region Kerzers und der neuen ARA Seeland Süd**

**Durch den Zusammenschluss von zwei ARA zu einer regionalen ARA entsteht eine neue Anlage auf dem aktuellsten Stand der Technik. Sie bietet eine höhere Betriebssicherheit als die bestehenden Anlagen. Weitere Vorteile können wie folgt benannt werden:**

- Durch den Zusammenschluss der beiden ARA Region Murten und ARA Region Kerzers und der damit verbundenen Überschreitung der 24'000 angeschlossenen Einwohner (E) wird eine Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV) durch den Bund gefordert und subventioniert. Im Gegensatz zu heute werden dann mindestens 80% der organischen Spurenstoffe aus dem Abwasser beseitigt.
- Die Qualität des gereinigten Abwassers im Ablauf der ARA wird generell verbessert. Insbesondere für Phosphor wird ein strengerer Zielwert von 0.1 mg/l angestrebt.
- Durch den Zusammenschluss ergeben sich günstigere Betriebskosten der Anlage pro Einwohnerwert.
- Die neuen Anlagen werden optimal in die sensible Umgebung eingepasst und so naturnah wie möglich realisiert.
- Vorhandene Infrastruktur, wie Gebäude der ARA Region Murten, Gebäude der ARA Region Kerzers und die Kanalisation, können weiterverwendet werden. Es werden keine neuen Flächen beansprucht, die Standorte haben sich bewährt.
- Mit dem Standort der neuen ARA in Muntelier wird der Abwassertransport auf ein Minimum reduziert.

Das Projekt wird durch die beiden Standortkantone Freiburg und Bern befürwortet und unterstützt.

## **8. Zusammenstellung der Kosten und Folgekosten**

**Der Umbau der ARA Region Kerzers zu einem Pumpwerk mit Regenbecken und Transportleitung stellt hinsichtlich Investitionen und Betrieb eine wirtschaftliche Lösung für die Region Kerzers dar.**

### **Investitionskosten und Einkaufssumme**

Nachfolgend sind die Kosten für das Ableitungsprojekt ARA Region Kerzers aufgeführt. Sie umfassen die Investitionskosten für den Um- und Rückbau der ARA Region Kerzers (Hebewerk und Regenbecken) und den Bau eines Pumpwerkes mit Transportleitung von Kerzers bis Galmiz (der Leitungsabschnitt von Galmiz bis Muntelier wird durch den Abwasserverband Seeland Süd finanziert und ist nicht Bestandteil des vorliegenden Kreditantrages) sowie die Einkaufssumme des Abwasserverbandes Region Kerzers an den Abwasserverband Region Murten.

Die Investitionskosten wurden mit einer Kostengenauigkeit von  $\pm 20\%$  ermittelt und sind im nachfolgenden Kostenvoranschlag gegliedert nach Baukostenplan (BKP) dargestellt (Tabelle 1). Die Grundlage bilden Richtofferten, Vorausmasse und Erfahrungswerte.

Die anlässlich der Verbandsgründung ARA Seeland Süd festgelegte Einkaufssumme des Abwasserverbandes Region Kerzers an den Abwasserverband Region Murten in Form einer einmaligen Ausgleichszahlung für das Miteigentum am ARA-Grundstück sowie weiterhin gemeinsam genutzten bestehenden Anlagenteilen der ARA Region Murten auf der neuen ARA Seeland Süd (siehe Kapitel 6.) wurde im Fusionsvertrag vom 10.05.2016 (Murten) bzw. 06.06.2016 (Kerzers) unter Art. 4.1 auf CHF 5'900'000 (exkl. MwSt.) festgelegt.

### **Betriebskosten**

Die erwarteten Betriebskosten von Hebewerk, Regenbecken, Pumpwerk und Abwassertransportleitung bei der Behandlung von 30'000 Einwohnerwerten betragen rund CHF 115'000.- pro Jahr. Sie stützen sich auf Angaben von ARA und Lieferanten sowie auf Erfahrungswerte (Stromkosten, Betriebsmittel und Personalkosten; nicht enthalten sind Finanzierungskosten). Bei maximaler Auslastung, die aufgrund steigender Bevölkerungszahlen und intensivierter Gewerbstätigkeiten in 25-30 Jahren erreicht werden könnte, werden Betriebskosten von rund CHF 140'000.- pro Jahr erwartet. In beiden Fällen machen die spezifischen Betriebskosten rund CHF 4.- pro Einwohnerwert und Jahr aus.

Tabelle 2: Kostenvoranschlag Ableitungsprojekt ARA Region Kerzers,  
Kostengenauigkeit  $\pm 20\%$  (Stand 25.10.2018)

BKP	Beschreibung	PW und Transport- leitung CHF	RB, Hebwerk, Rückbau CHF	Einkaufs- summe CHF
0	Grundstück	9'000	-	5'900'000
1	Vorbereitungsarbeiten	125'000	900'000	-
2	Gebäude	4'985'000	600'000	-
4	Umgebung	40'000	150'000	-
5	Baunebenkosten und Honorare	1'490'000	590'000	-
7	Ausrüstungen	475'000	415'000	-
8	MSRE-Technik	245'000	95'000	-
<b>TOTAL exkl. MwSt.</b>		<b>CHF 7'369'000</b>	<b>2'750'000</b>	<b>5'900'000</b>
<b>TOTAL inkl. 7.7% MwSt. gerundet</b>		<b>CHF 7'940'000</b>	<b>2'965'000</b>	<b>6'355'000</b>

## Subventionen

Gemäss Anhörung sichert das BAFU die Subventionierung der Transportleitung und des Pumpwerks als Massnahme zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV) zu. Die Subventionierung beträgt maximal 75% der anrechenbaren Investitionskosten (bei einer Ableitung ist ein Kostendach vorgesehen). Nicht subventionsberechtigt sind andere bauliche Anpassungen auf der ARA Region Kerzers wie der Bau des Regenbeckens, der Umbau des Hebewerkes sowie Abbruch-/Rückbauarbeiten.

Ferner werden für Berner Gemeinden Kantonsbeiträge aus dem bernischen Abwasserfonds gesprochen.

## Finanzierung

Die Gesamtinvestitionskosten werden mittels aktuell gültigem Investitionskosten-Verteilschlüssel aufgeschlüsselt und von den Verbandsgemeinden anteilmässig finanziert.

Tabelle 2 zeigt den aktuell gültigen Investitionskosten-Verteilschlüssel des Abwasserverbandes Region Kerzers.

*Tabelle 2: aktueller Investitionskosten-Verteilschlüssel  
Abwasserverband Region Kerzers*

<b>Gemeinde</b>	<b>Kostenanteil [%]</b>
Ferenbalm	4.83 %
Fräschels	3.65 %
Gempenbach	2.29 %
Golaten	3.03 %
Gurbrü	1.93 %
Kerzers	65.12 %
Murten (Lurtigen)	1.74 %
Ried	11.31 %
Ulmiz	3.45 %
Wileroltigen	2.65 %

## **9. Was geschieht bei einer Ablehnung?**

**Das vorliegende Ableitungsprojekt ist verknüpft mit dem Projekt Neubau und Umbau ARA Seeland Süd, über das parallel abgestimmt wird. Wird eines der Projekte nicht angenommen, ist die Realisierung der anderen Projekte in Frage gestellt.**

**Die vorliegenden Projekte sind das Ergebnis von jahrelangen Abklärungen und Vertragsverhandlungen der Abwasserverbände. Kommt es nicht zur Realisierung, muss eine neue Lösung für die Abwasserbehandlung der Region gefunden werden. Dies bedeutet grosse zeitliche Verzögerungen und damit verbunden auch höhere Kosten. Die Planungsarbeit der letzten 8 Jahre wäre damit hinfällig und müsste neu abgewickelt werden. Planen beide Abwasserverbände getrennt voneinander, entfallen die positiven Effekte des Zusammenschlusses und der damit verbundenen ARA-Vergrösserung (geringere spezifische Investitions- und Betriebskosten, höhere Betriebssicherheit).**

Sollte der Zusammenschluss der beiden ARA zur neuen ARA Seeland Süd an einem der beiden Baukredite scheitern, hätte dies folgende Konsequenzen für die Umwelt und die angeschlossene Bevölkerung:

- Bei einer Ablehnung der Vorlage werden der Abwasserverband Seeland Süd sowie der geplante Zusammenschluss der ARA Region Murten und der ARA Region Kerzers in Frage gestellt. Eine zeitnahe Lösung des Abwasserproblems ist dann für beide ARA nicht absehbar.
- Ein anderer Standort einer gemeinsamen ARA kommt für die ARA Seeland Süd nicht in Frage. Beide Abwasserverbände – ARA Region Murten und ARA Region Kerzers – werden aufgrund der Wirtschaftlichkeit und der Dringlichkeit zum Alleingang gezwungen sein.
- Die ARA Region Murten bleibt bei einem Alleingang am gleichen Standort vorläufig mit gleichbleibendem Betrieb bestehen (keine Deckung der Faultürme, keine Einhausungen der Klärbecken usw.).
- Die Einleitbewilligung für die ARA Region Kerzers in den Erligraben läuft spätestens Ende 2020 aus. Kann bis dahin keine geeignete Lösung für eine anderweitige Einleitung umgesetzt werden, so fordert das Amt für Wald, Wild und Fischerei den Bau einer Abwasserrückgabelleitung zum Murtensee oder zum Brojekanal. Unabhängig von der finalen Lösung für die ARA Region Kerzers (Zusammenschluss mit anderer ARA oder Alleingang) entstehen damit Zusatzkosten. Analog zur ARA Region Murten würde auch das Projekt der ARA Region Kerzers deutlich teurer pro behandeltem Einwohnerwert ausfallen sowie den Verzicht auf eine EMV-Stufe zur Folge haben.
- Müssen die beiden ARA im Alleingang früher oder später durch eine ähnlich komplexe Anlage ersetzt werden, so geschieht dies voraussichtlich ohne EMV-Stufe. Bei der ARA Region Kerzers könnte durch die direkte Einleitung in den Murtensee darauf verzichtet werden, weil wie auch bei der ARA Region Murten im Alleingang keine gesetzliche Forderung besteht (weniger als 24'000 angeschlossene Einwohner). Dies bedeutet höhere Kosten im Verhältnis zu den behandelten Einwohnerwerten sowie eine schlechtere Einleitqualität des behandelten Wassers bezüglich Mikroverunreinigungen.
- Ohne eigene EMV-Stufe müssen beide Abwasserverbände weiterhin CHF 9.- pro angeschlossenem Einwohner in den Fonds zur Finanzierung von EMV-Massnahmen bezahlen.

**Die Ablehnung des Baukredites würde eine nachhaltige und wirtschaftliche Lösung für die Abwasserbehandlung im gesamten Verbandsgebiet der Regionen Kerzers und Murten verhindern.**

## 10. Antrag und Abstimmungsfrage

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Vorstand und die Delegiertenversammlung empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Verbandsgemeinden den folgenden Antrag gutzuheissen:

1. Dem Ableitungsprojekt der ARA Region Kerzers von Kerzers nach Muntelier wird zugestimmt.
2. Die drei Kreditbegehren von Total CHF 17.26 Mio. inklusive 7.7% MwSt., beinhaltend Pumpwerk und Ableitung von Kerzers bis Galmiz, Um- und Rückbau ARA Region Kerzers sowie die Einkaufssumme, zulasten der Investitionsrechnung des Abwasserverbandes Region Kerzers, werden genehmigt.
3. Der Vorstand wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Delegiertenversammlung stimmte dem Antrag am 25. Oktober 2018 zu.

Die Abstimmungsfragen lauten:

- 1. Wollen Sie dem Kreditbegehren über CHF 7.940 Mio. inklusive 7.7% MwSt. für Pumpwerk und Abwassertransportleitung Kerzers-Galmiz zustimmen?**
- 2. Wollen Sie dem Kreditbegehren über CHF 2.965 Mio. inklusive 7.7% MwSt. für den Rück- und Umbau der Anlage zu einer Pumpstation mit Regenwasserbehandlung zustimmen?**
- 3. Wollen Sie dem Kreditbegehren über CHF 6.355 Mio. inklusive 7.7% MwSt. für die Einkaufssumme an den Abwasserverband Region Murten zustimmen?**

Weitere Informationen zum Zusammenschluss der ARA Region Murten und der ARA Region Kerzers zur neuen ARA Seeland Süd finden Sie auf:

[www.araseelandsued.ch](http://www.araseelandsued.ch)